

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

>> DIE EINKAUFSZENTREN IM LAUF DER JAHRE

Die hier vorgestellten Beispiele sind nur eine kleine Auswahl der zahlreichen Einkaufszentren in der Schweiz. Jedes der vier älteren und drei neuen Zentren repräsentiert ein Thema in der vierzigjährigen Geschichte des Shopping Centers in der Schweiz. Das Shopping Center Spreitenbach war vor vierzig Jahren der Pionier in der Hochkonjunktur. Sein Nachbar Tivoli hingegen wurde nach einer schwierigen Planungszeit mitten in der Krise fertig gestellt. Und es brauchte viel, bis aus den benachbarten Konkurrenten ein einziges Zentrum wurde – das drittgrösste Europas, wie die Managementgesellschaft stolz sagt. Das Glattzentrum ist der Prototyp einer Einkaufsmaschine, Spitzenreiter im Umsatz pro Quadratmeter und dank Umbauten immer auf der Höhe der Zeit. Das Shopyland in Schönbühl bei Bern war mit seiner verwinkelten, kleinteiligen Mall ein Gegenentwurf, der kürzlich zu einem Shopping Center mit einer klassischen Mall umgebaut wurde.

Sihlcity und Westside sind nicht mehr bloss Einkaufszentren, sondern Urban Entertainment Center, das Stückli Shopping als neustes Beispiel hingegen ist wieder ein schnörkelloses und ausschliessliches Shopping Center ohne weitere Zutaten.

SHOPPING CENTER SPREITENBACH (SHOPPI), 1970 Spreitenbach AG

- > Bauherrschaft: Liegenschaften-Anlagefonds Interswiss, Zürich (Karl Schwenk)
- > Eigentümer heute: Credit Suisse Interswiss
- > Architektur: Victor Gruen (Konzept), Felix Rebmann, Zürich (Neubau), Ramseier & Associates, Zürich (Umbau 1998)
- > Verkaufsfläche 1970: 25 000 m²
- > Verkaufsfläche 2010: siehe Shoppi Tivoli

TIVOLI, 1974

- Spreitenbach AG
- > Bauherrschaft: Beton-Bau-AG (Jean-Henri Rinderknecht), später Migros und Stockwerkeigentümer
- > Eigentümer heute: Stockwerkeigentümer (Migros, Redevco, Maus Frères u.a.)
- > Architektur: General-Bau AG, Felix Rebmann (Neubau); TK Architekten, Zürich, Matteo Thun, Mailand (Umbau 2010)
- > Verkaufsfläche 1974: 42 500 m²
- > Verkaufsfläche 2010: siehe Shoppi Tivoli

EINKAUFSZENTRUM GLATT, 1975

- Neue Winterthurerstrasse, Wallisellen ZH
- > Bauherrschaft: AG Einkaufszentrum Glatt-Zürich (Migros, Jelmoli, Globus)
- > Eigentümerin heute: Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
- > Architektur: Victor Gruen (Konzept 1964), Schwarzenbach + Maurer, Zürich (Neubau), Ramseier & Associates, Zürich (Umbau 1992)
- > Verkaufsfläche: 43 400 m²

SHOPPYLAND, 1975

- Industriestrasse 10, Urtenen-Schönbühl BE
- > Bauherrschaft: Genossenschaft Migros Bern
- > Architektur: Bächtold + Baumgartner, Rorschach (Neubau), Graffenried Architekten, Bern (Umbau 2010)
- > Verkaufsfläche: 37 500 m²

SIHL CITY, 2007

- Kalanderplatz 1, Zürich
- > Bauherrschaft: Miteigentümergeinschaft Sihlcity, Zürich; vertreten durch Credit Suisse und Swiss Prime Site
- > Architektur: Theo Hotz Architekten + Planer, Zürich
- > Verkaufsfläche: 41 000 m²

- > Bürofläche: 24 000 m²
- > Entertainment und Hotel: 19 000 m²
- > Gastronomie, Wellness, Wohnen, Lager: 13 000 m²

WESTSIDE, 2008

- Gilberte-de-Courgenay-Platz 4, Bern
- > Bauherrschaft: Neue Brünnen AG (Migros Aare), Bern
- > Architektur: Daniel Libeskind, New York, und Burckhardt + Partner, Bern
- > Verkaufsfläche: 23 500 m²
- > Gastronomie: 3000 m²
- > Bad, Spa und Fitness: 10 000 m²

STÜCKLI SHOPPING, 2009

- Hochbergerstrasse 70, Basel
- > Bauherrschaft: Tivona Eta, Basel
- > Architektur: Diener & Diener Architekten, Basel
- > Landschaftsarchitektur: Fahrni und Breitenfeld Landschaftsarchitekten, Basel, Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich
- > Verkaufsfläche: 23 500 m²

SHOPPI TIVOLI SPREITENBACH, 2010

- Shoppi und Tivoli unter einem Management (2001), Neubau Centermall (2007, TK Architekten und Matteo Thun), Neueröffnung nach Umbau (Oktober 2010)
- > Verkaufsfläche: 78 000 m²

MEHR IM NETZ

Links zu all diesen und anderen Einkaufszentren der Schweiz, eine Bildergalerie von weiteren Zentren in der Schweiz und der Welt und der Link zu den toten Shopping Malls in den USA.

> www.hochparterre.ch/links



GRÄUBOFFICE
Planen, Einrichten. www.graeboffice.ch

lista office LO tossa dynamobel Wilkhahn girsberger züco **girolflex** WALTER KNOLL denz



DER SICHERE ZUTRITT OHNE SCHLÜSSEL: FELLER OVERTO.

Das biometrische Zutrittssystem Feller overto ermöglicht mit nur einem Finger den Zugang zu Gebäuden und Räumen. Ohne Schlüssel oder Code, denkbar einfach und vollkommen sicher. Das System identifiziert Sie anhand der einzigartigen biometrischen Merkmale eines Ihrer Finger. Verwechslung oder Fälschung ausgeschlossen. Jedem Finger können Sie verschiedene Funktionen wie Haustüre, Garagentor und Beleuchtung zuordnen. overto ist so individuell wie Sie und gibt Ihnen Sicherheit.

Feller ist, wo Sie zuhause sind.

Feller AG | www.feller.ch

Feller

by Schneider Electric